



Saison 1993/94

17. Spieltag

21. November 1993

## Keine Spielausfälle

gab es am letzten Spieltag der Hinrunde, obwohl der Winter schon mindestens einen Fuß in der Tür hatte. Schon am Freitag und Samstag dürften in den meisten Stadien Minustemperaturen geherrscht haben. Im Erzgebirge (auch in Hermsdorf?) lagen am Sonntag laut TV-Nachrichten 30 cm Schnee. Dresden war ebenfalls weiß. Aber dort läßt man offensichtlich deswegen und auch bei  $-8^{\circ}\text{C}$  kein Fußballspiel ausfallen. Am darauffolgenden Morgen hatte Frau Holle auch den Südwesten Deutschlands im Griff.

Wie wirkt sich das schöne Winterwetter aus? Die Presse (sic) schreibt dazu: "Wenn klirrende Kälte das Land überzieht, rücken die Menschen zusammen. In der Fußball-Bundesliga ist das nicht anders. Die Plätze tiefgefroren, die Zuschauer eisgekühlt – schon proben die 18 Profi-Klubs vorweihnachtliche Harmonie." Gemeint sind u.a. die Niederlage des Tabellenführers Eintracht Frankfurt, der trotzdem Herbstmeister wurde und das Unentschieden, das der Tabellenletzte Schalke 04 den Bayern aus München abtrotzen konnte.

Auch beim BL-Tip ist das nicht anders! Zwar konnte sich Albert als Letzter hier nicht verbessern, aber Onkel Karl (vorher 58), Karli (60) und Onkel Albert (64) rückten zusammen. Da dies bei 62 Punkten der Fall war, setzte sich der seit dem 12. Spieltag negative Trend bedauerlicherweise fort. Unsere Herbstmeister sind die drei trotzdem und einer von ihnen bekommt demnächst sogar den Cup: Karli übernimmt ihn von Martin aufgrund des gemeinsamen Siegs in der vergangenen Saison.

Um aber beim Hauptthema zu bleiben – auch Norbert, Sepp, Claudia und John kuscheln sich ganz eng an das Spitzentrio an. Die Grafik auf der letzten Seite macht den beschriebenen Effekt insgesamt deutlich. Und bei noch drei Spieltagen vor der Winterpause heißt das, daß schon zum jährlichen Weihnachtstauwetter alle derzeitigen Plazierungen Schnee von gestern sein können.

